

Vorwort der 3. Auflage

Wir freuen uns sehr, Ihnen die 3. Auflage unseres Buches „Ultraschalldiagnostik der Bewegungsorgane“ vorstellen zu dürfen. Die 2. Auflage wurde überarbeitet und durch drei neue, hervorragende Beiträge im Buchteil Abschlusskurs ergänzt:

- „Sonografie der Säuglingshüfte“ von R. Graf und K. Lercher
- „Sonografie bei Frakturen“ von C. Tesch und B. Friemert
- „Sonografie peripherer Nerven“ von H. Kopf, A. Loizides, G. Mostbeck und H. Gruber

Durch diese Ergänzung können wir Ihnen erstmals die gesamte Sonografie der Bewegungsorgane vorstellen. Gerade hierüber haben wir uns sehr gefreut und möchten uns bei den Autoren ganz herzlich auch an dieser Stelle bedanken.

Unser besonderer Dank im Thieme Verlag gilt Frau Antje-Karen Richter, die durch viele weitere Ideen und die großzügige Ausstattung diesem Buch ein perfektes Gesicht gegeben hat. Ganz besonders herzlich bedanken möchten wir uns bei Frau Dr. Esther Tiessen und Herrn Manfred Lehnert für die hervorragende Betreuung in allen Phasen der Entstehung des Buches. Durch ihre Unterstützung konnte das Projekt in kürzester Zeit realisiert werden.

Die Sonografie der Bewegungsorgane hat trotz konkurrierender Schnittbildverfahren einen extrem wichtigen Stellenwert im Bereich der Bewegungsorgane.

Möge dieses Buch dazu beitragen, dass es so bleibt!

Kassel und Heidelberg,
im November 2011

Werner Konermann
Gerd Gruber

Vorwort der 2. Auflage

*Die Wissenschaft fängt eigentlich erst da an,
interessant zu werden, wo sie aufhört.*

Justus von Liebig, Briefe

Die Sonografie besitzt heute einen festen Platz in der bildgebenden Diagnostik von Erkrankungen der Bewegungsorgane. So ist sie in den „Leitlinien für Diagnostik und Therapie der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie“ u. a. zur Abklärung von Schulter- und kindlichen Hüfterkrankungen fest verankert.

Mit diesem Werk, das sowohl Lehrbuch- als auch Atlas-Charakter besitzt, wird ein Überblick über das aktuelle Wissen der Sonografie im Bereich aller relevanten Gelenkregionen und der Weichteile gegeben.

Diese zweite Auflage wurde dem Ultraschallkursystem angegliedert. Die Kenntnis standardisierter sonografischer Untersuchungstechniken ist das Fundament für eine sichere und schnelle Diagnosefindung. Deshalb werden die standardisierten sonografischen Untersuchungstechniken und die Sonoanatomie im Grundkurs dargestellt. Im Aufbaukurs werden alle relevanten sonopathologischen Veränderungen demonstriert und im Abschlusskurs wird auf einige spezielle Fragestellungen, wie die Sonografie der rheumatischen Hand, eingegangen.

In vielen Ultraschallkursen ist von den Teilnehmern die Bitte an uns herangetragen worden, die dynamische sonografische Untersuchung auf einer DVD darzustellen. Wir sind diesem Wunsch sehr gerne nachgekommen und zeigen die entsprechenden Schallkopfpositionen auf einer DVD. Herrn Andreas Mihatsch sei für die Anfertigung der DVD gedankt.

Wir danken Herrn Prof. Dr. med. M. Georgi, Direktor des Instituts für Klinische Radiologie der Universitätsklinik Mannheim, und Herrn Prof. Dr. med. W. S. Rau, Direktor der Abteilung für Diagnostische Radiologie, Zentrum für Radiologie am Klinikum der Justus-Liebig-Universität Gießen, für die Überlassung der Kernspintomogramme. Die Röntgenaufnahmen entstammen (sofern nicht anders gekennzeichnet) den Archiven der Orthopädischen Universitätsklinik Mannheim, der Orthopädischen Klinik der Justus-Liebig-Universität Gießen, dem Institut für Klinische Radiologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, dem Kreis Krankenhaus Mosbach und der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau.

Unser besonderer Dank im Georg Thieme Verlag gilt Frau Antje-Karen Richter, die durch viele ihrer Ideen dem Buch in vielerlei Hinsicht ein neues Gesicht gegeben hat. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Frau Silvia Haller und Herrn Rolf Zeller für die hervorragende Betreuung in allen Phasen der Entstehung des Buches sowie für die großzügige Ausstattung.

Wir hoffen, dass dieser Sonografie-Atlas allen Kolleginnen und Kollegen, die an der sonografischen Diagnostik von Erkrankungen der Bewegungsorgane interessiert sind, von Nutzen sein wird.

Nur Wissen ermöglicht Verständnis und nur damit lässt sich die Sonografie sinnvoll zum Wohl unserer Patienten einsetzen und auch weiterentwickeln.

Hessisch Lichtenau und Heidelberg,
im Dezember 2006

Werner Konermann
Gerd Gruber